

Die 5 Säulen des Islam

Der Islam gründet auf 5 Säulen. Diese bilden die Vollständigkeit des Islam.

Es sind dies:

1. Säule: Das Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis ist die Bezeugung, dass es keinen Gott ausser Gott gibt und dass Muhammad (Friede sei mit ihm) sein Diener und Prophet ist.

2. Säule: Das Gebet (Salaa)

Das Gebet kommt an zweiter Stelle nach dem Glaubensbekenntnis. Es bedeutet die Verrichtung von Gebeten nach genauen Vorschriften. In der Regel wird im Islam fünf Mal täglich gebetet.

3. Säule: Die Wohltätigkeit (Zakat)

Im Islam ist die Wohltätigkeit für die Gläubigen verpflichtend. Es gilt die Vorschrift, dass die Muslime für die armen und bedürftigen Mitglieder ihrer Gemeinschaft sorgen. Dies soll die Brüderlichkeit unter den Gläubigen stärken, was eine der wichtigsten Bestrebungen des Islam ist.

4. Säule: Das Fasten im Monat Ramadan

Der Fastenmonat Ramadan gilt im Islam als eine besonders heilige Zeit.

Das Fasten ist eines der Gebote Gottes, welches im Koran festgehalten ist. Es wird empfohlen als moralische Aufrichtung sowie förderlich für die geistige Entwicklung des Menschen. Zum Fasten verpflichtet ist jeder erwachsene Muslim, der im Vollbesitz seiner körperlichen und geistigen Kräfte ist.

Es fordert den Verzicht auf Essen und Trinken sowie auf sexuelle Kontakte zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

Von der Fastenpflicht befreit sind jedoch alte, kranke und schwache Menschen sowie Reisende, Schwangere und menstruierende Frauen.

5. Säule: Die Pilgerfahrt nach Mekka (Hadsch)

Die Pilgerfahrt zum Heiligtum (KaAba) nach Mekka ist eine religiöse Pflicht und sollte einmal im Leben eines Muslims erfüllt werden.

Gläubige, die sich die Pilgerfahrt finanziell nicht leisten können oder krank sind, sind von dieser Pflicht ausgenommen.

أركان الإسلام الخمسة

بني الإسلام على خمسة أركان، لا يكتمل إلا بها وهي:

الركن الأول: الشهادتان
وهي أن تشهد أن لا إله إلا الله وأن محمداً عبده ورسوله.

الركن الثاني: الصلاة
إقامة الصلاة هي ثاني أركان الإسلام وتشتمل فرائض وسنن حسب ما ورد في الكتاب والسنة وهي خمس صلوات في اليوم.

الركن الثالث: الزكاة
 فعل الخير والإحسان إلىخلق من واجبات المسلمين، فعلى المسلمين مساعدة وإعانته المحتاجين في مجتمعاتهم، فتتعزز المحبة والأخوة بينهم وهو من أهم ما يدعوه له الإسلام.

الركن الرابع: الصوم
يُعتبر شهر الصيام - شهر رمضان - من أقدس الأيام وأكثراها بركة.
فالصوم من النعم التي أنعم الله بها علينا في القرآن الكريم، فهو واجب ديني وتربيّة للنفس في طريقها للسمو الروحي.
والصوم فرض على كل مسلم بالغ، قابل للتکليف على المستويين الجسدي والعقلي.
تقام فريضة الصوم بالإمتناع عن الأكل والشرب والعلاقات الجنسية من طلوع الفجر إلى غروب الشمس. ويعفى من الصوم كل مسن أو مريض أو مسافر، كما تعفى الحالى والحامل التي تخاف على حملها.

الركن الخامس: الحج
الحج للبيت الحرام (الكعبة) بِمَكَّةَ الْمُكَرَّمَةِ مِنْ فَرَائِصِ الإِسْلَامِ التي فرضها الله على كل مسلم مرة في العمر.
يعفى من هذه الفريضة من لم تكن له القدرة المالية أو الجسدية على القيام بها.

Das Gebet

Das Gebet hat einen hohen Stellenwert im Islam. Verbunden mit bestimmten Körperbewegungen, die den geistigen Inhalt der Gebete unterstreichen, ist es eine tiefe Verbindung mit dem Schöpfer. Das Gebet soll regelmässig und überall verrichtet werden.

Das Gebet stellt ein an Gott gewidmeter Dienst dar, der von jedem Muslim fünf Mal täglich praktiziert wird:

- am frühen Morgen (vor Sonnenaufgang)
- am Mittag
- am Nachmittag
- am Abend (nach Sonnenuntergang)
- in der Nacht

Bedingungen zum Gebet

Eine wichtige Bedingung vor dem Gebet ist die Reinheit. Diese umfasst die Reinheit des Körpers, der Kleidung und des Gebetsortes.

Es gibt den arabischen bzw. islamischen Ausdruck für Unreinheit des Körpers Hadath, welcher in zwei Arten eingeteilt ist:

- Der mindere Hadath bezeichnet die Unreinheit z. B. nach Toilettengang oder das Ablassen von Winden. Dieser Hadath erfordert nur eine Teilwaschung vor dem Gebet.
- Der grössere Hadath bezeichnet die Unreinheit durch unbewussten Samenerguss (z.B. im Schlaf), Beischlaf, Menstruation oder Entbindung. Dies erfordert die Waschung des ganzen Körpers.

Weitere Bedingungen für das Gebet

Neben der Reinheit gelten folgende Bedingungen für das Gebet:

- Bedecken des Körpers: für Männer vom Nabel bis zu den Knien, für Frauen den ganzen Körper ausser dem Gesicht und den Handflächen.
- Beginn der Gebetszeit: das Gebet ist ungültig, wenn es nicht zur vorgeschriebenen Zeit verrichtet wird.
- Sich in Richtung der Kiblah (Gebetsnische) wenden, d.h. in Richtung der heiligen Moschee in Mekka.

الصلوة:

تحتل الصلاة مكانة مميزة في الإسلام، فهي عبر حركاتها المعلومة والمحبوبة بمحبتها الروحية رباط بين العبد وربه.

والصلاحة واجبة على المسلم في جميع أحواله وحيثما كان حين تحين أوقاتها المعلومة.

الصلاحة موعد للمسلم مع ربّه على مدار اليوم، من أوله عند الإستيقاظ إلى نهايته قبل النوم، فهي خمس صلوات في اليوم والليلة:

- صلاة الفجر (قبل طلوع الشمس)

- صلاة الظهر

- صلاة العصر

- صلاة المغرب (عند الغروب)

- صلاة العشاء

شروط الصلاة:

من أهم شروط الصلاة قبل أدائها الطهارة وتشمل طهارة الجسم والملابس ومحل الصلاة. تجب الطهارة إذا وقع من الإنسان (حدث) وهو نوعان:

- الحدث الأصغر: يقع بخروج البول أو الغائط أو الريح ويوجب عند وقوعه الوضوء.

- الحدث الأكبر: يقع بالجماع أو الإستحلام في النوم أو الحيض وكذلك عند نفاس الحامل ويوجب عند وقوعه الغسل أو الوضوء الأكبر.

شروط أخرى للصلاة:

إلى جانب الطهارة من الحدثين الأصغر والأكبر، توجد شروط أخرى للصلاة لا تصح إلا بها:

- ستر العورة: للرجل من السرة إلى الركبتين وللمرأة كامل الجسد ما عدى الوجه والكتفين.

- دخول الوقت: فلا تصح الصلاة قبل حلول وقتها المعلوم.

- الاتجاه نحو القبلة: ويقصد به الاتجاه عند الصلاة جهة الكعبة المشرفة في مكة المكرمة.

1



2



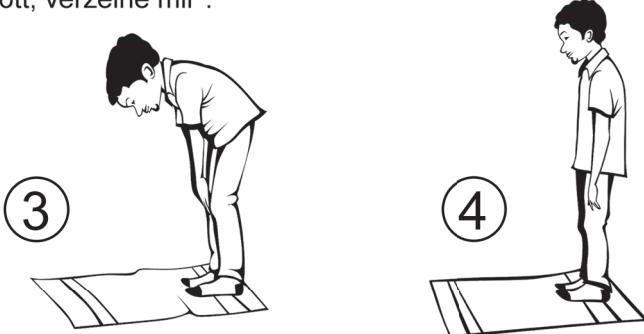
3



4



- Knie nieder auf den Boden und sage: „allaahu akbar“. Dann sage: „subHaana rabbiya al'aAla wa biHamdihi“ drei Mal, was bedeutet: „Heilig sei mein Gott, der Allmächtige, und Er sei gelobt“.
- Nun hebe deinen Kopf und sage: „allaahu akbar“. Sitze auf deinem linken Fuss und strecke deinen rechten Fuss in eine vertikale Position und sage: „Rabbighfer Lee“, drei Mal, was bedeutet: „Mein Gott, verzeihe mir“.



- Knie nochmals nieder und sage: „allaahu akbar“, dann sage: „subHaana rabbiya al'aAla“ drei Mal.
- Nach der zweiten Kniebeugung erhebe dich und sage: „allaahu akbar“, und damit ist die erste rakAa beendet.
- Zweite rakAa: Steh gerade und lese die „Al-Fatiha“ und einige Verse aus dem Koran, dann beuge dich, erhebe dich, knei nieder zwei Mal, wie im ersten rakAa.
- Wenn du nach der zweiten Kniebeugung den Kopf erhebst, dann setze dich, wie zwischen den zwei Kniebeugungen, und sage „tashahhud“.
- Nun, sitzend wie beschrieben, lese den „tashahhud“:

„attaHiyaatu lilaah, waSSalwaatu waTTayyibaat, assalaamu Aalayka ayyuhan nabiy waraHmatul-laahi wa barakaatuh, assalaamu alayna wa Ala Aibaadillaahi SSaalihIin. ashhadu (an dieser Stelle hebe den Zeigefinger der rechten Hand) anna la ilaaha illa laahu waHdahu la shariika lahu wa ashhadu anna muHammadan Abduhu wa rasuuluh“. Dies bedeutet: